

Presseinformation

18. Oktober 2023 / 2 Seiten

Preis für wegweisende hepatologische Publikation von der Deutschen Leberstiftung ausgeschrieben

Mit ihrem Publikations-Preis zeichnet die Deutsche Leberstiftung jährlich eine herausragende hepatologische Veröffentlichung aus. Bewerbungen und die Einreichung von Vorschlägen sind ab sofort möglich.

Die hepatologische Publikation kann aus der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung oder der Pharmakologie stammen. Sie muss in Deutschland erstellt worden sein. Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2023 und dem 1. März 2024 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein. Es ist für einen Erstautor oder mehrere gleichberechtigte Erstautoren möglich, sich mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass Dritte eine entsprechende Arbeit für die Auszeichnung vorschlagen.

Die Begutachtung der Publikationen und die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Christian Lange aus München, Prof. Dr. Felix Stickel aus Bern/CH und Prof. Dr. Andrea Tannapfel, Bochum, angehören.

„Der ‚Preis der Deutschen Leberstiftung‘ trägt deutlich zur Forschungsförderung im Bereich der Hepatologie bei. Wir können damit Publikationen, die beispielsweise neue Therapieansätze aufzeigen, auszeichnen und so zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen. Die hochkarätigen Bewerbungen der letzten Jahre zeigen, dass diese Förderung sehr gut angenommen wird“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung, die Bedeutung des Preises. „Wir sind gespannt auf die neuen Bewerbungen und Vorschläge.“

Der Preisträger wird auf dem 20. HepNet Symposium (28./29. Juni 2024) bekanntgegeben. Das Preisgeld beträgt 7.500,- Euro und wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 15. März 2024 per E-Mail an preis@deutsche-leberstiftung.de (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) gesendet werden. Alle Informationen und die Unterlagen sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung, Forschungsnetzwerk und wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung in medizinischen Fragen. Auf der Website finden Sie umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter: www.deutsche-leberstiftung.de.



UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN

„Das große Kochbuch für die Leber“ – 122 Rezepte mit allen wichtigen Nährwertangaben; Küchentipps und Regeln für eine lebergesunde Ernährung, September 2022. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3100-7 € 28,00 [D].



„Das Leber-Buch“ informiert allgemeinverständlich und umfassend über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien, 4. erweiterte und aktualisierte Auflage September 2021, im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-8426-3043-7, € 19,99 [D].

Rezensionsexemplare können über asche@humboldt.de angefordert werden.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de